



Das Sieger-Team der Theodor-Heuss-Schule (Jahrgänge 2003 bis 2005), obere Reihe von links: Sportlehrer Svetko Sekulovic, Lukas Schröter, Mirko Engels, Linus Rödenbeck, Musa Iljazi, Turnier-Organisator Ulrich Mößinger. Untere Reihe von links: Anes Dautovic, Gentrit Nimanaj, Jaaron Stengele, Mensur Luma und Tyler Wozny.



Die erfolgreiche Mannschaft des Helmholtz-Gymnasiums (Jahrgänge 2007 bis 2009), oben von links: Nevio Longo, Henry Schulte, Fritz Fleck, Lazar Klisuric, Johannes Lohkamp, Ben Tiemann, Sportlehrer Thomas von Grabowski. Unten von links: Felix Hartmann, Ibrahim Engin, Luis Höfel, Nick Cerny, Tom Gorny, Yannik Bäcker.

Mensur und Kevin schießen neun Tore

Schulfußball: „THS“, „Max-Planck“ und „Helmholtz“ sind die neuen Stadtmeister

Bielefeld (WB/wie). Die Theodor-Heuss-Schule, das Max-Planck-Gymnasium und das Helmholtz-Gymnasium stellen in diesem Jahr die Hallenfußball-Stadtmeister der Bielefelder Schulen.

Eine Woche nach den Mädchen kämpften in Sennestadt nun die Jungen um die Pokale, und das in drei Altersklassen. Den Anfang machten die Jahrgänge 2003 bis 2005. Hier triumphierte am Ende die gastgebende Theodor-Heuss-Realschule, die sich im Finale mit 4:2 gegen die Realschule Heepen durchsetzte. Das erfreute auch Turnier-Organisator Ulrich Mößinger, schließlich ist er Sportlehrer an der THS: „Heimsiege sind immer gut. Die Jungs haben sich das aber auch verdient. Eine starke Leistung.“ Platz drei im ältesten Jahrgang ging an die Schüler des Max-Planck-Gymnasiums, Vierter wurde die Murnau-Gesamtschule. Mensur Luma (THS) erzielte im Turnierverlauf neun Treffer und avancierte damit zum Torschützenkönig. Auch der beste Spieler kam von der gastgebenden Theodor-Heuss-Schule: Diese Ehre

wurde Tyler Wozny zuteil. Zum besten Torwart wurde Jonas Borgstädt (Gesamtschule Quelle) gewählt.

Bei den Jahrgängen 2005 bis 2007 setzten sich die Max-Planck-Schüler in einem packenden Finale mit 2:1 gegen das Team der

Georg-Müller-Schule durch. Das Hans-Ehrenberg-Gymnasium als Co-Gastgeber belegte Platz drei nach einem 4:0 gegen die Gertrud-

Bäumer-Schule. Die Sonderehrungen gingen in dieser Altersklasse allesamt an die Georg-Müller-Schule. Rafael Martins Marques wurde bester Spieler, Richard Krenzer bester Torwart und Kevin Hübner mit neun Treffern bester Torschütze.

In der jüngsten Altersklasse (Jahrgänge 2007 bis 2009) triumphierte das Helmholtz-Gymnasium, das sich im Endspiel mit 4:1 gegen die Bodelschwingschule durchsetzte. Im Spiel um Platz drei siegte die Theodor-Heuss-Schule mit 1:0 gegen das Gymnasium Heepen. Acht Tore zum Turniersieg steuerte Felix Hartmann bei, der sich damit zum Torschützenkönig kürte. Zum besten Spieler ernannt wurde Fritz Fleck, ebenfalls Schüler am „Helmholtz“. Über die Auszeichnung zum besten Torwart durfte sich René Fulland (Theodor-Heuss-Schule) freuen.

Insgesamt beteiligten sich 62 Mannschaften (45 bei den Jungen, 17 bei den Mädchen) aus mehr als 20 Bielefelder Schulen mit etwa 650 Aktiven an den Fußball-Stadtmeisterschaften.



Das Sieger-Team des Max-Planck-Gymnasiums (Jahrgänge 2005 bis 2007), hintere Reihe von links: Lasse Schwarz, Ozy Ejeagwu, Henry Korbus,

Jorge Horstmann. Vorne von links: Ole Wagner, Paul Schönfeld, Lazlo Drücker, Arda Karavil und Mujib Sumbeida